

Verhältnis des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes und

- c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB gemäß § 215 Abs. 1 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

nur dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Weener (Ems) geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Bebauungsplan und über das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

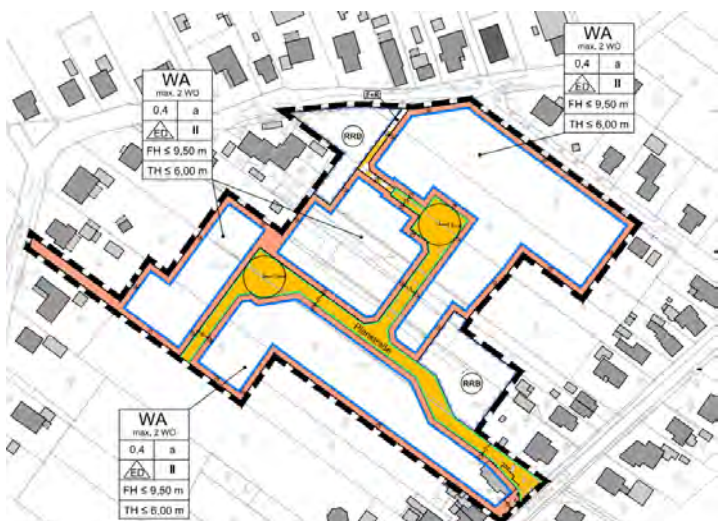
Weener, den 23.03.2018

Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister
Ludwig Sonnenberg

Bauleitplanung der Stadt Weener (Ems)

Bebauungsplan Nr. 25 WM „Alt Möhlenwarf“ mit örtlichen Bauvorschriften

Der Rat der Stadt Weener (Ems) hat am 14.03.2018 den Bebauungsplan Nr. 25 WM „Alt Möhlenwarf“ mit örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen. Inhalt der Planung ist die Festsetzung eines Allgemeinen Wohngebietes in einem Bereich zwischen den Straßen Alt Möhlenwarf und Zur Mühle. Der Geltungsbereich ist dem nachstehenden Kartenausschnitt zu entnehmen:



Der Bebauungsplan Nr. 25 WM „Alt Möhlenwarf“ mit örtlichen Bauvorschriften, die Begründung mit Umweltbericht, der Prüfbericht Plaggenesch, die Baugrunduntersuchung und die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 BauGB liegt vom Tage der Ausgabe dieses Amtsblattes im Bauamt der Stadt Weener (Ems), Marktstraße 3, 26826 Weener, Zimmer 2 öffentlich aus und kann während der Dienststunden oder außerhalb dieser Zeit nach Vereinbarung von jedermann eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan Nr. 25 WM „Alt Möhlenwarf“ mit örtlichen Bauvorschriften gemäß § 10 BauGB in der zurzeit geltenden Fassung rechtsverbindlich. Es wird darauf hingewiesen, dass

- eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB der dort näher bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine Verletzung der Vorschriften unter der Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 und 2a) BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB gemäß § 215 Abs. 1 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

nur dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Weener (Ems) geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Bebauungsplan und über das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Weener, den 23.03.2018

Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister
Ludwig Sonnenberg

Bekanntmachung der Gemeinde Firrel

Einziehung einer Teilstrecke der Straße „Dunkler Weg“ in Firrel

Die in der Gemarkung Firrel, Landkreis Leer, gelegene Straße „Dunkler Weg“, (4-5), wird gemäß § 8 Abs. 1 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) mit Wirkung vom 01. April 2018 aus Gründen des öffent-